

Zahlen, Daten und Fakten der Feuerwehr
Berichtsjahr 2023

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

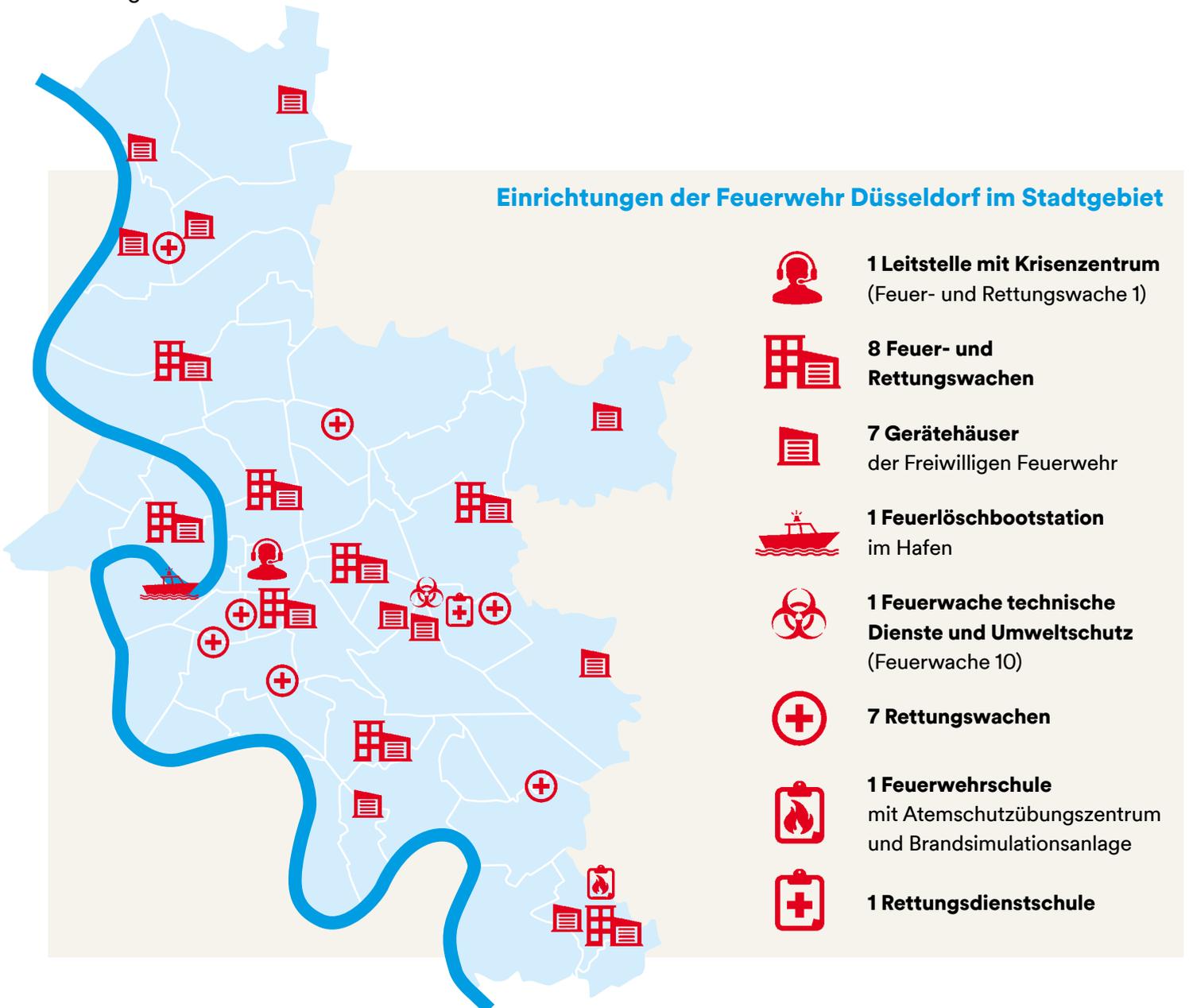
Ehrenamts stark



Organisation und Standorte

Die Feuerwehr Düsseldorf ist für den Brandschutz, die technische Hilfe, den Bevölkerungsschutz und den Rettungsdienst in der Landeshauptstadt verantwortlich. Aufgeteilt in die fünf Abteilungen Verwaltung, Aus- und Fortbildung, Einsatz, Technik sowie Prävention sorgt die Feuerwehr für einen reibungslosen Ablauf. Auf das Stadtgebiet verteilen sich die Feuerwehrleitstelle mit Krisenzentrum, acht Feuer- und Rettungswachen sowie zehn Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr an sieben Standorten. Dazu

kommen sieben zusätzliche Rettungswachen sowie die Feuerlöschbootstation und die Feuerwache technische Dienste und Umweltschutz. Um die Einsatzkräfte aus- und fortzubilden, unterhält die Feuerwehr Düsseldorf eine Feuerweherschule mit einem Atemschutzübungszentrum und einer Brandsimulationsanlage, eine Rettungsdienstschule sowie eine eigene Fahrschule. Für die Instandhaltung und zur Überprüfung der Fahrzeuge und Ausrüstung werden 13 Werkstätten betrieben.



Personal und Aufgaben

Die Aufgaben der Feuerwehr lauten: Gefahrenabwehr, vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz, Notfallrettung und Krankentransport sowie der Bevölkerungsschutz. Jeweils 181 Einsatzkräfte stehen in der Landeshauptstadt Düsseldorf rund um die Uhr

zur Verfügung. Tagsüber unterstützen weitere 86 Mitarbeitende der fünf Partner im Rettungsdienst und Krankentransport.

Personalstärke	2023	männlich	weiblich
Feuerwehr	899	882	17
Verwaltung	100	57	43
Auszubildende	74	59	15
Freiwillige Feuerwehr (aktiv)	414	359	55
Jugendfeuerwehr	161	137	24

Haushalt in Euro	2023
Gesamthaushalt Erträge	63.192.819
Gesamthaushalt Aufwendungen	140.559.763
davon...	
Personalaufwendungen	107.235.103
Sachaufwendungen	25.857.460
Abschreibungen	7.467.200
Investitionen	18.321.500

Personaleinsatz rund um die Uhr (24-Stunden-Dienst)	Anzahl
insgesamt	181
davon ...	
Führungsdienste (1x A-, 1x B-, 6x C-Dienst und 1 Lagedienstführer)	9
Funktionen im Einsatzdienst	105
Besetzung Leitstelle	9
Rettungsdienst durch Feuerwehr	29
Rettungsdienst durch Hilfsorganisationen	22
Notärztinnen/Notärzte	7

Fachstellen
Pressesprecher
Koordinierungsgruppe Krisenstab
OPEN ^{*)} -Team und Feuerwehrseelsorge
Höhenretter
Taucher
Reptiliendienst
ABC-Zug
Bauunfall-Zug
Einheit Hochinfektionstransport

^{*)} Organisierte Personalunterstützung für Extremsätze und Nachsorge

Personaleinsatz im Tagesdienst	Anzahl
insgesamt	68
davon ...	
Rettungsdienst der Hilfsorganisationen	20
Notärztinnen/Notärzte	2
Krankentransport	46



Im Mai konnten viele Mitglieder der Jugendfeuerwehr ihre bisherigen Kenntnisse während des Leistungsnachweises präsentieren.

Branddirektion

Verwaltungsabteilung

Die Verwaltung der Feuerwehr verantwortet die Aufgaben Finanzbuchhaltung, Personalcontrolling und das Vertragsmanagement.

Aus- und Fortbildung

An der **Feuerweherschule** in Garath haben im Jahr 2023 insgesamt 3.266 Einsatzkräfte an 285 Lehrgängen und Seminaren teilgenommen. Im gleichen Zeitraum absolvierten an der **Rettungsdienstschule** 1.716 Teilnehmerinnen und Teilnehmer 95 Lehrgänge und Fortbildungen im Bereich der Notfallrettung.

Einsatz

Die personell größte Abteilung der Feuerwehr umfasst drei Sachgebiete: Im Einsatzdienst sind die Feuer- und Rettungswachen sowie die Freiwillige Feuerwehr organisatorisch der Abteilung Einsatz zugeordnet. Hinzu kommen die beiden Sachgebiete Ständiger Stab und Rettungsdienstbetrieb.

Prävention

Die Fachleute der Feuerwehr wurden bei 2.070 Bauanträgen in Form der brandschutztechnischen Stellungnahme durch die Bauaufsicht beteiligt. Zusätzlich überprüften die Mitarbeitenden in Form der gesetzlich vorgeschriebenen Brandverhütungsschau in bestehenden Sonderbauten in 875 Fällen die Gebäude.

Technik

Das Erstellen von Ausschreibungen für neue Feuerwehr- und Rettungsdienstfahrzeuge, die Unterhaltung des Fuhrparks in den Werkstätten sowie die Daten- und Kommunikationstechnik laufen in der Abteilung Technik zusammen.

Stabsbereiche

Die Feuerwehr Düsseldorf hat zwei Stabsbereiche. Im Stab der Amtsleitung koordinieren die Mitarbeitenden die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, den Arbeits- und Gesundheitsschutz, das Anrege- und Beschwerdemanagement, die Bearbeitung und Koordination von politischen Anfragen, die Terminorganisation sowie die Innenrevision. Der Stabsbereich Standortentwicklung und Bauunterhalt setzt die Modernisierungsoffensive für die Standorte der Feuerwehr um und koordiniert anfallende Bauunterhaltungen.



Im Mai führte die Feuerwehr einen Karrieretag im Arena Sportpark durch. Hier können die Grundsteine für eine gute Nachwuchsgewinnung gelegt werden.



Fit für den Einsatz! Die Fachleute der Höhenrettungsgruppe trainieren an den verschiedensten Objekten in der Landeshauptstadt den Ernstfall.



Seit Jahresbeginn setzt die Feuerwehr verstärkt auf E-Mobilität. Dazu wurden sieben Elektrofahrzeuge des Typs Citroën e-C4 angeschafft, die für den rückwärtigen Dienstbetrieb bereitstehen.



Im Oktober wurde die Sonderausstellung Brandgefährlich – Die Düsseldorfer Feuerwehr 1933 bis 1945 in der Mahn- und Gedenkstätte eröffnet.

Leitstelle und Disposition

Die Leitstelle ist das Nervenzentrum der Feuerwehr Düsseldorf. Alle Notrufe, Hilfeersuchen und Informationen laufen dort zusammen, werden bewertet und entsprechend bearbeitet. Die Leitstellendisponenten koordinieren die täglichen Einsatzkräfte zu den vielschichtigen Einsätzen im Stadtgebiet.



Im großen Dispositionsraum können die Mitarbeitenden die ankommenden Anrufe bewerten, notwendige Maßnahmen einleiten und am Telefon Erste Hilfe leisten.



Pro Einsatzleitplatz stehen den Mitarbeitenden mehrere Bildschirme zur Verfügung. So haben die Disponentinnen und Disponenten jeder Zeit alles im Blick.



Die Mitarbeitenden der Leitstelle stellen jede Dienstschicht einen Führungsassistenten, der die Führungsfunktion B-Dienst im Einsatz unterstützt.

Alarmierungen	2023	2022	2021
Gesamt	163.525	156.170	152.880
Feuerwehr	14.769	14.418	14.633
davon...			
Brände	4.295	3.981	3.796
Technische Hilfeleistungen	7.395	7.241	7.741
Unterstützung Rettungsdienst	1.605	1.809	1.718
Unterstützung Krankentransport	625	725	812
Sonstige	849	662	566
Rettungsdienst	148.756	141.752	138.247
davon...			
Notfälle	107.559	96.756	91.409
Krankentransporte	41.197	44.996	46.838

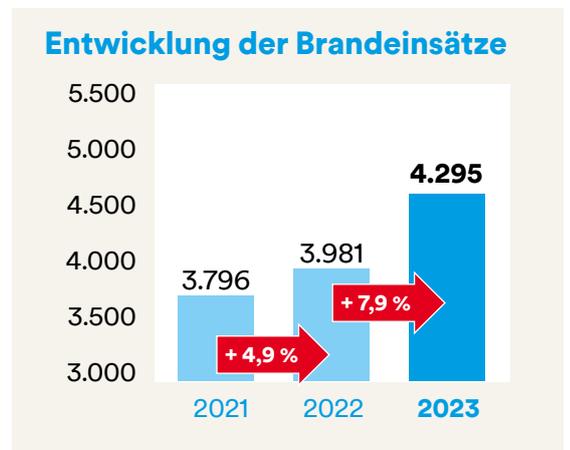
Anrufe	2023	2022	2021
insgesamt	472.503	396.785	395.998
davon...			
Notrufe	201.450	186.042	185.771
Anteil der Notrufe mit einer Wartezeit kleiner als 10 Sekunden	75 %	85,4 %	82,1 %
Gemittelte Wartezeit aller Anrufe	10 Sek.	7,1 Sek.	7,5 Sek.
Gemittelte Einsatzfolge, alle...	3,2 Min.	3,4 Min.	3,4 Min.

Brandbekämpfung

Die Statistik der Feuerwehr erfasst Klein-, Mittel- und Großbrände. Im Berichtsjahr wurden bei Brandeinsätzen **654 Menschen gerettet** (2022: 663). Wichtiges, messbares Kriterium bei Brandeinsätzen

ist das Eintreffen an der Einsatzstelle im Rahmen der **Hilfsfrist** von zehn Minuten (Stufe 1). Zum Erreichen der Stufe 2 müssen weitere sechs Einsatzkräfte spätestens fünf Minuten später vor Ort sein.

Anzahl der Brandeinsätze	2023	2022	2021
insgesamt	4.295	3.981	3.796
<i>darunter...</i>			
Großbrände	23	19	22
Wohnungsbrände	1.360	1.190	1.436
Heimrauchmelder	588	608	615
Vegetationsbrände	156	156	93
Fahrzeugbrände	148	140	121
überörtliche Hilfe	11	5	3



Ein Tag vor Heiligabend rückte die Feuerwehr Düsseldorf zu einem Großbrand aus. An einem Mehrfamilienhaus brannte es gleichzeitig an der Vorder- und Rückseite.



© Patrick Schüller

Zimmerbrand in Hochhaus

Alarmiert durch die automatische Brandmeldeanlage eines Wohnhauses an der Toulouser Allee löschten die Einsatzkräfte am frühen Freitagmorgen des 16. Juni einen Zimmerbrand. Bereits beim Eintreffen bemerkten sie im Foyer des Hauses eine Rauchentwicklung und konnten schnell den Brand in einer Erdgeschosswohnung lokalisieren. Das auf ein Zimmer begrenzte Feuer konnte durch einen Löschtrupp schnell gelöscht werden.

Feuer auf Schrottplatz

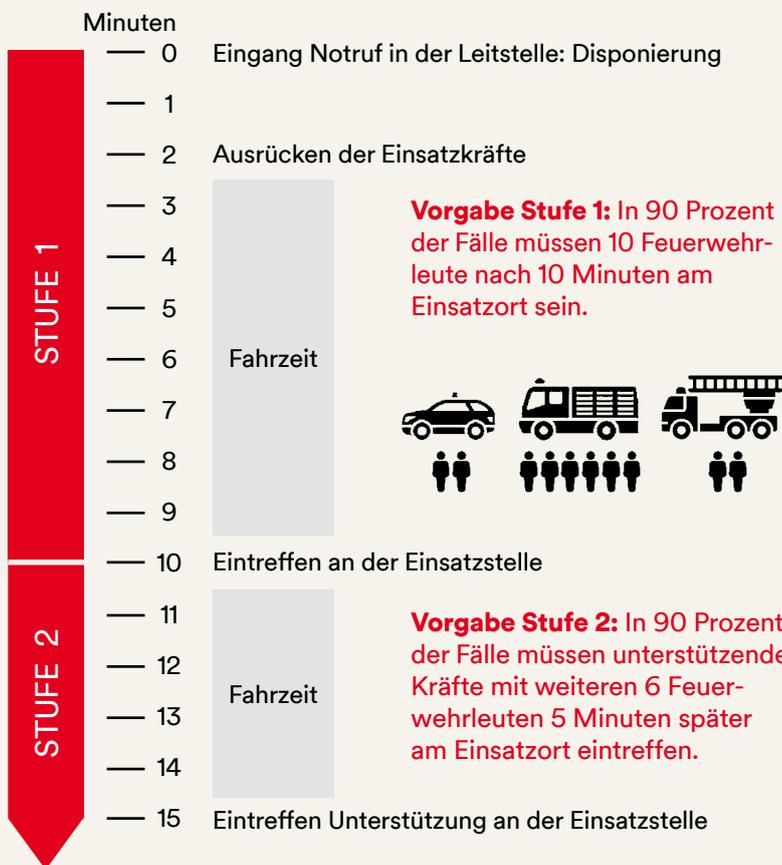
Anrufer meldeten am 12. August einen unklaren Feuerschein auf einem Schrottplatz in der Straße Im Liefeld. Auch die ausrückenden Einsatzkräfte konnten bereits frühzeitig die rund 20 Meter hohen Flammen im Nachthimmel erkennen. Auf dem Schrottplatz standen rund 100 Tonnen Metallschrott in Flammen. Um die Flammen niederzuschlagen und das Feuer endgültig zu löschen, setzte die Feuerwehr zwei Drehleitern mit Wasserwerfer, zwei Wasserwerfer eines Tanklöschfahrzeuges sowie mehrere handgeführte Löschrohre ein. Insgesamt prasselten so über 4.000 Liter



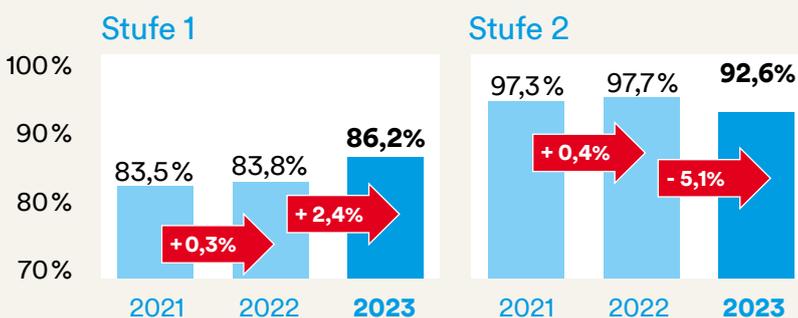
© Patrick Schüller

Löschwasser pro Minute auf die Flammen nieder. Um mit dieser hohen Wassermenge pro Minute löschen zu können, verlegten Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Schlauchleitungen zu weiter entfernten Hydranten und konnten so die Einsatzstelle mit zusätzlichem Wasser versorgen. Zeitweise musste dem Löschwasser Schaummittel zugemischt werden, um einen Löscherfolg zu erzielen. Die Ausbreitung auf eine benachbarte Lagerhalle konnten die eingesetzten Kräfte erfolgreich verhindern.

Aktivitäten innerhalb der Hilfsfristen



Einhaltung Hilfsfristen



Technische Hilfeleistung

Zur technischen Hilfeleistung der Feuerwehr zählt die Bearbeitung von Verkehrs-, Arbeits- und Gefahr- gutunfällen, Sturm- und Wasserschäden sowie die

Rettung von Menschen und Tieren aus Notlagen. In vielen Notfällen sind darüber hinaus die Spezialisten mit Zusatzqualifikation der Feuerwehr Düsseldorf ge-

Anzahl der Hilfsleistungen	2023	2022	2021
insgesamt	7.395	7.241	7.741
<i>darunter...</i>			
Verkehrsunfälle	130	105	121
Menschen in Notlagen	2.502	2.089	2.155
Tiere in Notlagen	1.780	2.052	2.084
Wasser- / Sturmschäden	1.026	1.200	3.394

Entwicklung der Hilfsleistungen



Auf der Bergischen Landstraße kam es am 12. Februar zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einem Linienbus.



© David Young

fragt, wie die Höhenretter, Taucher, Reptilienexperten, die Kräfte des ABC-Zuges oder die Sondergruppe für Hochinfektionstransporte.

Einsätze Sondergruppen	2023	2022	2021
insgesamt	282	227	222
<i>davon...</i>			
Höhenretter	88	47	77
Taucherstaffel	88	89	86
Reptilienbeauftragte	69	64	42
Bauunfallzug	21	13	15
ABC-Zug	16	14	2
Hochinfektionstransporte	0	0	0

Großveranstaltungen und Krisenmanagement

Großeinsatzlagen und Kampfmittelfunde forderten das Krisenmanagement im Jahr 2023. Die Einsatzplanungen von Großveranstaltungen mit Bemessung der Feuerwehr-, Rettungsdienst- und Sanitätsdiensteinheiten stieg nach Abnahme der Corona-Pandemie und der Lockerung der Schutzmaßnahmen. So konnten Veranstaltungen wie der Japantag, die Rheinkirmes, aber auch die Veranstaltungen im Schauspielhaus, in der Deutschen Oper am Rhein und in der MERKUR-Spielarena vermehrt stattfinden.

Krisenmanagement	2023	2022	2021
Flächenuntersuchungen Kampfmittel	757	766	805
Kampfmittelfunde	47	39	34
Alarmauslösung Krisenstab	8	97	70
Einsatzplanung für Großveranstaltungen	581	478	309
Brandsicherheitswachen	849	1.054	354

Feuerwehr befreit schwer verletzten Pkw-Fahrer

Am Mittwochvormittag des 4. Oktobers kam es zu einem Unfall im Bereich einer großen Autowaschstraße in Bilk, bei der sich der Fahrer des Unfallwagens schwer verletzte und durch die Feuerwehr aus dem Pkw befreit



werden musste. Die Rettungskräfte reanimierten den 72-jährigen Autofahrer vergeblich. Dieser verstarb später im Krankenhaus. Zwei weitere Menschen wurden bei dem Unfall leicht verletzt.

Sturmtief Emir

Das Sturmtief beschäftigte die Feuerwehr am 2. November. Dabei kam es zu rund 72 wetterbedingten Einsätzen für die Feuerwehrleute der Landeshauptstadt. Die Leitstelle der Feuerwehr verzeichnete seit 5 Uhr ein vermehrtes Aufkommen. Vor allem abgeknickte Äste und umgestürzte Bäume, aber auch lose Dachziegel oder Werbetafeln erforderten den Einsatz der Feuerwehr. In Pempelfort drohten lose Dachziegel auf die Derendorfer Straße zu fallen. Aufgrund der dort verlaufenden Straßenbahnüberleitung mussten die Einsatzkräfte diese zunächst stromlos schalten lassen und erden, bevor die Drehleiter aufgestellt und die Gefahr beseitigt werden konnte. In Rath hatten sich auf dem Rather Kreuzweg zwei Bleche einer Dachverkleidung gelöst und drohten auf einen Parkplatz zu stürzen. Das Personal einer Drehleiter und eines Löschfahrzeuges sperrte den Bereich zunächst ab und konnte die Bleche gefahrlos entfernen. Auch Flिंगern Süd blieb von den Auswirkungen des Sturmes nicht verschont. Auf einem Mehrfamilienhaus in der Ronsdorfer Straße hatten sich mehrere Satellitenschüsseln bedrohlich gelockert.

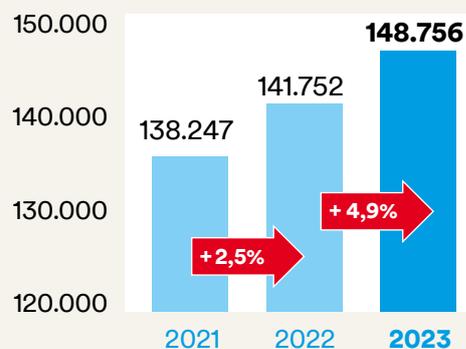
Notfallrettung und Krankentransport

Der Rettungsdienst der Landeshauptstadt Düsseldorf wird unter der Leitung und Organisation der Feuerwehr durchgeführt. Die vier Hilfsorganisationen *Arbeiter-Samariter-Bund*, *Deutsches Rotes Kreuz*, die *Johanniter-Unfall-Hilfe* sowie der *Malteser Hilfsdienst* sind seit vielen Jahren verlässliche Partner der

Feuerwehr bei der Durchführung der Notfallrettung und des Krankentransportes. Ergänzt wird diese gute Partnerschaft seit 2022 durch die Firma Falck. Im Berichtsjahr 2023 gab es 148.756 Einsätze (2022: 141.752) im gesamten Stadtgebiet. Wichtige Vorgabe bei Notfalleinsätzen ist das Eintreffen an der Einsatz-

Rettungsdienst	2023	2022	2021
Einsätze insgesamt	148.756	141.752	138.247
Krankentransporte	41.197	44.996	46.838
Notfälle	107.559	96.756	91.409
<i>darunter...</i>			
Notfälle mit Notärztin/Notarzt	24.095	23.157	19.513
Intensivverlegungen	6.094	4.850	6.181
Schwergewichtigen-Transporte	391	284	247
Inkubatortransporte	168	193	193
Infektionstransporte	2.193	5.862	10.646

Entwicklung der Rettungsdiensteinsätze



Nach 3,5-jähriger Ausbildung können die neuen Notfallsanitäter den Rettungsdienst der Landeshauptstadt tatkräftig unterstützen.



stelle im Rahmen der **Hilfsfrist** von acht Minuten, zuzüglich weiterer zwei Minuten Wegezeit bis zum Antreffen der Patientin/des Patienten.



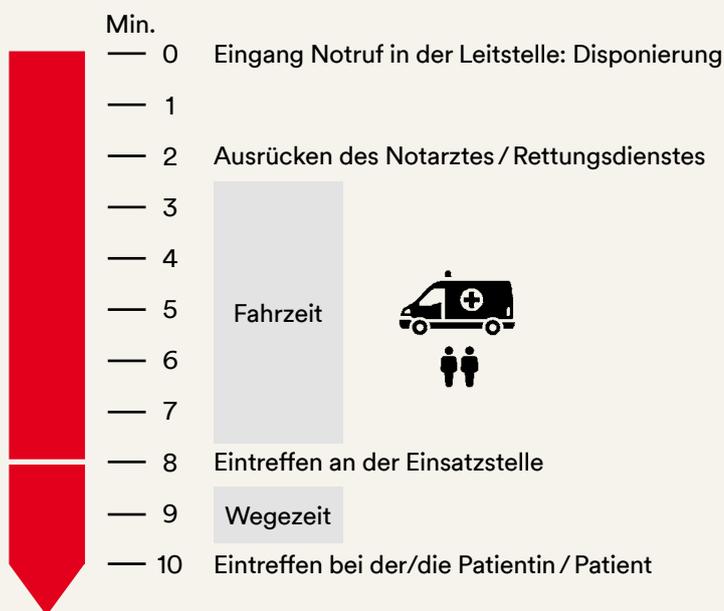
Arbeiter befreit

Bei Arbeiten im Juni unterhalb der Theodor-Heuss-Brücke ließ sich die dort fest montierte Gondel aufgrund eines technischen Defekts nicht weiterverfahren und so saßen drei Handwerker bereits mehrere Stunden fest. Zur Rettung der Handwerker positionierte sich das Feuerlöschboot zunächst direkt unterhalb der Theodor-Heuss-Brücke. Von oben ließen die Handwerker mehrere Seile hinab zum Feuerlöschboot, sodass die Höhenretter der Feuerwehr Düsseldorf vom Feuerlöschboot aus die Brücke erklommen. Im Anschluss konnten die Höhenretter die Handwerker von der Brücke aufs Feuerlöschboot abseilen. Hier zeigt sich die regelmäßigen Übungs- und Trainingseinheiten der Höhenretter als sehr positiv, da dieser Ablauf in vielen theoretischen- und praktischen Übungseinheiten erprobt wurde.

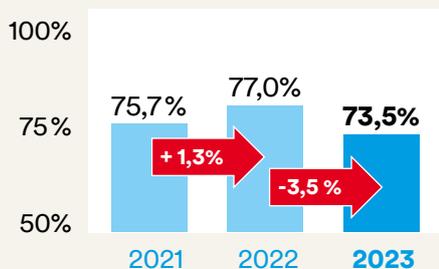
Kind steckt mit Finger fest

Ende Januar informierten die Eltern eines 4-jährigen Jungen die Feuerwehr Düsseldorf, dass ihr Sohn mit einem Finger in einem Loch einer Toilettenpapierhalterung feststeckte und die bisherigen Befreiungsversuche nicht erfolgreich waren. Die Rettungskräfte konnten den Daumen des Jungen mittels Ringschneider aus der Toilettenpapierhalterung befreien. Vorsorglich und für eine weiterführende Untersuchung transportierten Notfallsanitäter den 4-Jährigen zusammen mit seinen Eltern in ein nahe gelegenes Krankenhaus.

Aktivitäten innerhalb der Hilfsfristen



Einhaltung Hilfsfrist im Notfall



Fuhrpark, Gebäude und Werkstätten

Die **Einsatzfahrzeuge** von Feuerwehr und Rettungsdienst sind je nach Funktion im 24- oder 8-Stunden-Dienst besetzt. Damit ist rund um die Uhr für die Sicherheit der Menschen gesorgt. Da häufig mehr

als nur ein Fahrzeug zu den Einsätzen ausrückt, gab es **225.590 Alarmierungen** der Fahrzeuge. Insgesamt acht Feuer- und Rettungswachen sind über das Stadtgebiet verteilt. Dort befinden sich insgesamt **13**

Fahrzeugtyp	Einsatz nach Dienst in 2023		Alarmierungen der Fahrzeuge		
	24-Stunden	Tagesdienst	2023	2022	2021
insgesamt	126	35	209.071	203.398	170.416
<i>davon...</i>					
Einsatzleitwagen/Kommandowagen	8		6.753	6.147	5.856
Löschfahrzeuge	11		12.523	11.609	11.609
Drehleitern	8		6.487	5.978	6.217
Tanklöschfahrzeuge	4		1.986	1.856	771
Kleineinsatzfahrzeuge	5		5.729	5.212	5.224
Rüstwagen			250	239	244
Gerätewagen			1.245	1.196	957
Kran		zusammen	52	58	49
Boote	49		274	262	311
Schlauchwagen			56	59	61
Abrollbehälter			512	506	546
Sonderfahrzeuge Rettungsdienst ^{*)} , Sonstige	12		389	408	342
Notarztwagen	7	2	24.059	23.207	20.374
Rettungswagen	22	9	107.559	98.324	71.018
Krankentransportwagen		24	41.197	44.996	46.837

^{*)} Großraumkrankswagen (GKTW), Abrollbehälter für einen Massenanfall von Verletzten (AB-MANV), Gerätewagen Rettungsdienst (GW-Rett), Infektions-Rettungswagen (I-RTW), Schwerlast-Rettungswagen (S-RTW)



Investitionen und Beschaffungen

verschiedene Werkstätten, in denen die Materialien sowie die Fahrzeuge der Feuerwehr gewartet und instandgesetzt werden.

Werkstätten an den Wachen

Rettungswestenwerkstatt	Feuerlöschbootstation
Zentralwerkstatt (Kfz)	Feuer- und Rettungswache 1
Funkwerkstatt	Feuer- und Rettungswache 1
Kettensägenwerkstatt	Feuer- und Rettungswache 2
Schreinerei	Feuer- und Rettungswache 4
Pneumatikwerkstatt	Feuer- und Rettungswache 5
Atemluftfüllstation	Feuer- und Rettungswache 6
Schlauchwerkstatt	Feuer- und Rettungswache 6
Leiterwerkstatt	Feuer- und Rettungswache 7
Tragenwerkstatt	Feuer- und Rettungswache 7
Feuerlöscherwerkstatt	Feuer- und Rettungswache 8
Atemschutzwerkstatt	Feuerwache 10
Elektrowerkstatt	Feuerwache 10
Hydraulikwerkstatt	Feuerwache 10

Arbeitsvorgänge der Atemschutzwerkstatt 2023

Geprüfte Atemschutzmasken	12.428
Geprüfte Atemschutzgeräte	3.181
Geprüfte Chemikalienschutzanzüge	294
Flaschenfüllungen (unter anderem Atemschutz, Sauerstoff)	9.724
Flaschenfüllungen (FRW 6)	5.364
Geprüfte Messgeräte	6.261



Das Messgerät IMS Bruker Raid M wird durch den C-Dienst 10 vorgehalten.

Emergency Plug

Elektro- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge sind immer öfter im Straßenverkehr zu finden und gewinnen immer mehr an Beliebtheit. Sind solche Fahrzeuge in einen Verkehrsunfall verwickelt, stellen diese die Rettungskräfte vor einige Herausforderungen, die man von Verbrennern so nicht kennt. Seit Mitte des



Jahres hält die FwDus den Emergency Plug vor. Er ist eine Ergänzung zu den derzeit geltenden Vorgaben im Umgang mit Elektrofahrzeugen, die grundsätzlich bestehen bleiben. Der Emergency Plug wird in den Ladeanschluss des verunfallten Fahrzeuges eingesteckt und imitiert so ein Ladesignal an das Fahrzeug, welches dann automatisch in den Zustand Parken (P) bzw. Leerlauf (N) versetzt wird. Dadurch wird das Fahrzeug blockiert und kann so nicht mehr wegfahren. Zu beachten ist, dass alle anderen Fahrzeugfunktionen weiterhin nutzbar sind.

IMS Bruker Raid M-NR

Zur Detektion von gasförmigen chemischen Kampfstoffen (CWA), insbesondere im Rahmen des Pulverfundkonzeptes der Feuerwehr Düsseldorf, wurde das Bruker M-NR beschafft. Das Messgerät, ein sogenanntes Ionen- Mobilitäts-Spektrometer (IMS), verfügt in dieser Ausführung über zwei Datenbanken. Die Datenbanken decken einen Großteil der verschiedenen Nerven-, Lungen-, Haut- und Blutkampfstoffe sowie diverse chemische Vorstufen ab. Dadurch ergänzt das IMS die bisherige Messtechnik.

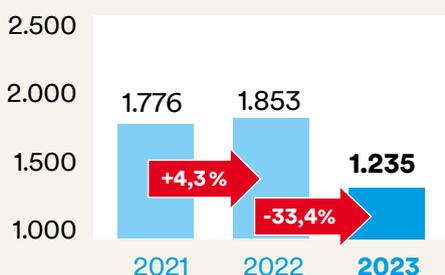
Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr ist elementarer Bestandteil der Feuerwehr Düsseldorf und unterstützt die Berufsfeuerwehr bei der Bewältigung von Großeinsatzlagen sowie im Tagesgeschäft. Die zehn Löschgruppen sind im gesamten Stadtgebiet verteilt.

Einsätze	2023	2022	2021
insgesamt	1.235	1.853	1.776
davon...			
Brände	517	567	495
Technische Hilfeleistung	638	1.221	1.228
davon Sturm- und Wasserschäden	325	485	524
Sonstige	80	65	53

Einsätze nach Einheiten	2023	2022	2021
insgesamt	1.235	1.853	1.776
davon...			
Angermund	64	125	116
Garath	272	256	243
Himmelgeist/Itter	131	247	265
Hubbelrath	98	102	99
Kaiserswerth	153	279	264
Kalkum	45	110	101
Unterbach	109	119	116
Wittlaer	141	298	264
Technik- und Kommunikationszug	77	189	172
Umweltschutzzug	145	128	136

Entwicklung der Gesamteinsätze der Freiwilligen Feuerwehr



Mülleimerbrand löst Großeinsatz aus

Einen Tag vor Heiligabend brannte in der Industriestraße zunächst nur ein Mülleimer im Bereich eines Gebäudedurchgangs. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle bot sich den Einsatzkräften folgendes Bild: Die Flammen schlugen sowohl an der vorderen als auch an der hinteren Gebäudefront nach oben. Dort waren bereits die Fensterscheiben mehrerer Wohnungen zerstört, sodass zeitgleich in mehreren Wohnungen und den Fassaden brannte. An vielen Fenstern machten sich Menschen bemerkbar. So rettete die Feuerwehr parallel über zwei Drehleiterfahrzeuge als auch über den Treppenraum mehr als 30 Menschen. Zwei Personen wurden lebensgefährlich verletzt. Der Brand entwickelte sich währenddessen in den Dachstuhl und in das angrenzende Gebäude, sodass der Einsatz von rund



© Patrick Schüller

140 Feuerwehr- und etwa 60 Rettungsdienstkräften notwendig war. Ebenfalls wurde im Bereich Rettungsdienst Unterstützung aus dem Rheinkreis Neuss angefordert, um gemeinsam die Patienten in die umliegenden Krankenhäuser zu transportieren. Für einige Bewohner stellte die Stadt Düsseldorf eine Notunterkunft bereit.

Überörtliche Hilfe

Im August unterstützte die Feuerwehr Düsseldorf zusammen mit ihren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bei einem Großbrand in Duisburg. Dort brannte ein 600 Tonnen schwerer Schrottauto-Berg.

Übungen und Training

Damit im Notfall jeder Handgriff sitzt und auch komplexe Einsatzsituationen gemeistert werden können, findet jährlich eine Vielzahl an verschiedenen Übungen statt.

Übungen

insgesamt

2023

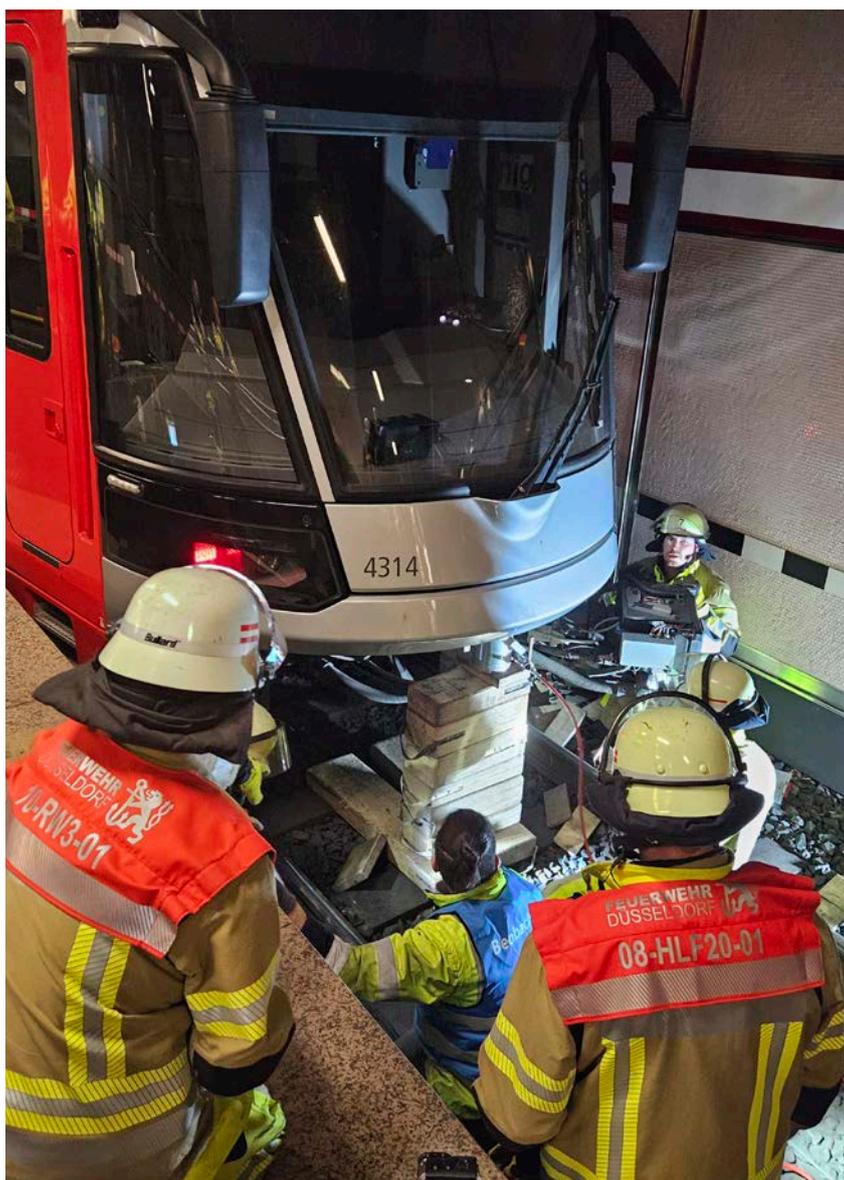
72

2022

39

2021

26



Jährlich finden in einer Kooperation mit der Rheinbahn für jede Feuer- und Rettungswache Übungen im U-Bahnbereich statt.

Übungsbeispiele

U-Bahnübung

Die FwDus bereitet sich vor und trainiert für die unterschiedlichsten Einsatzszenarien in Düsseldorf. Hierzu zählt auch das schnelle Eingreifen bei Notfällen im rund elf Kilometer langen U-Bahn-Tunnelsystem der Landeshauptstadt. Dazu arbeiten die Rettungskräfte bereits seit vielen Jahren mit der Rheinbahn professionell zusammen. So rücken die Einsatzkräfte mehrfach im Jahr nachts zu einem U-Bahnhof aus, um nach Betriebsschluss der Rheinbahn die vorbereitete Einsatzplanung zu überprüfen und die Ortskenntnis der Rettungskräfte zu stärken. Bei den Übungen stand diesmal die technische Hilfeleistung im Mittelpunkt. Es musste eine eingeklemmte Puppe zwischen den Gleisen und der U-Bahn befreit werden. Dazu hoben die Einsatzkräfte die U-Bahn mittels zweier hydraulischer Hebern an. Bereits nach wenigen Minuten konnte der fiktive Verletzte befreit werden. Hier erwies sich die gemeinsame Einsatzplanung zwischen Feuerwehr und Nahverkehrsunternehmen erneut als positiv und hilfreich.

Havarieübung

Die FwDus hatte im November die Möglichkeit, an einem Hotelschiff eine Havarieübung durchzuführen und so unter realistischen Bedingungen zu trainieren.



Bei dieser Übung wurde die Rettung eines erkrankten Fahrgastes sowie die Brandbekämpfung auf einem Hotelschiff simuliert. Ebenso konnte die Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen DRK und DLRG intensiviert werden. Diese beiden Wasserrettungsorganisationen spielen neben der Wasserschutzpolizei bei Einsätzen auf dem Rhein eine wichtige ergänzende Rolle bei der Gefahrenabwehr auf der größten deutschen Wasserstraße.

Freiwillige Feuerwehr ein Ehrenamt

In der Freiwilligen Feuerwehr engagieren sich neben den 414 Feuerwehrleuten der Einsatz- und Unterstützungsabteilung insgesamt 688 Menschen ehrenamtlich und sind somit ein Teil der rund 130.000 Menschen in NRW, die ehrenamtlich bei der Feuerwehr tätig sind. Der Einsatz jedes Einzelnen ist wichtig! Denn: Feuerwehr ist mehr – ist Engagement, ist Gemeinschaft, ist Hilfsbereitschaft und vor allem soziale Verantwortung.

Standorte

Die einzelnen Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr sind an zehn Standorten innerhalb der Stadt verteilt. Insbesondere in den ländlich geprägten Stadtteilen sind die Gerätehäuser dabei autark als einzelne Gebäude angesiedelt. Drei Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr kommt dabei eine Sonderstellung zu. Diese sind an einer regulären Feuerwache angesiedelt und nutzen die örtliche Infrastruktur mit.



Das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Himmelgeist/Itter an der Itterstraße.

Fahrzeuge

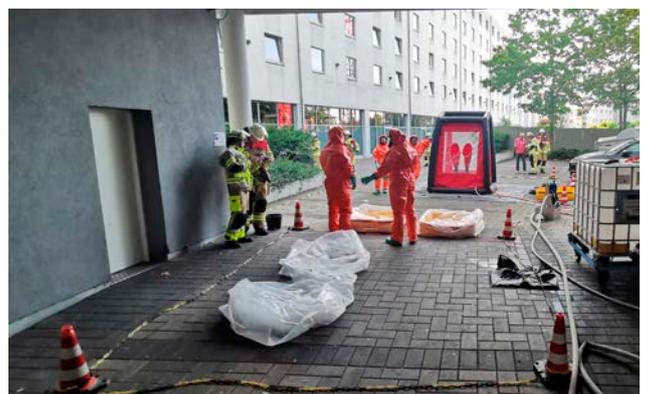
Alle Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr verfügen über eine ausgewogene Fahrzeugflotte und können so ihrer Tätigkeit zielgerichtet nachkommen. So werden bei den Einheiten mit großen Forstanteilen spezielle Fahrzeuge vorgehalten, um effektive Vegetationsbrandbekämpfung durchzuführen. Bei den Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr sind auch die Fahrzeuge des Katastrophenschutzes stationiert, die von Bund und Land zur Verfügung gestellt werden.



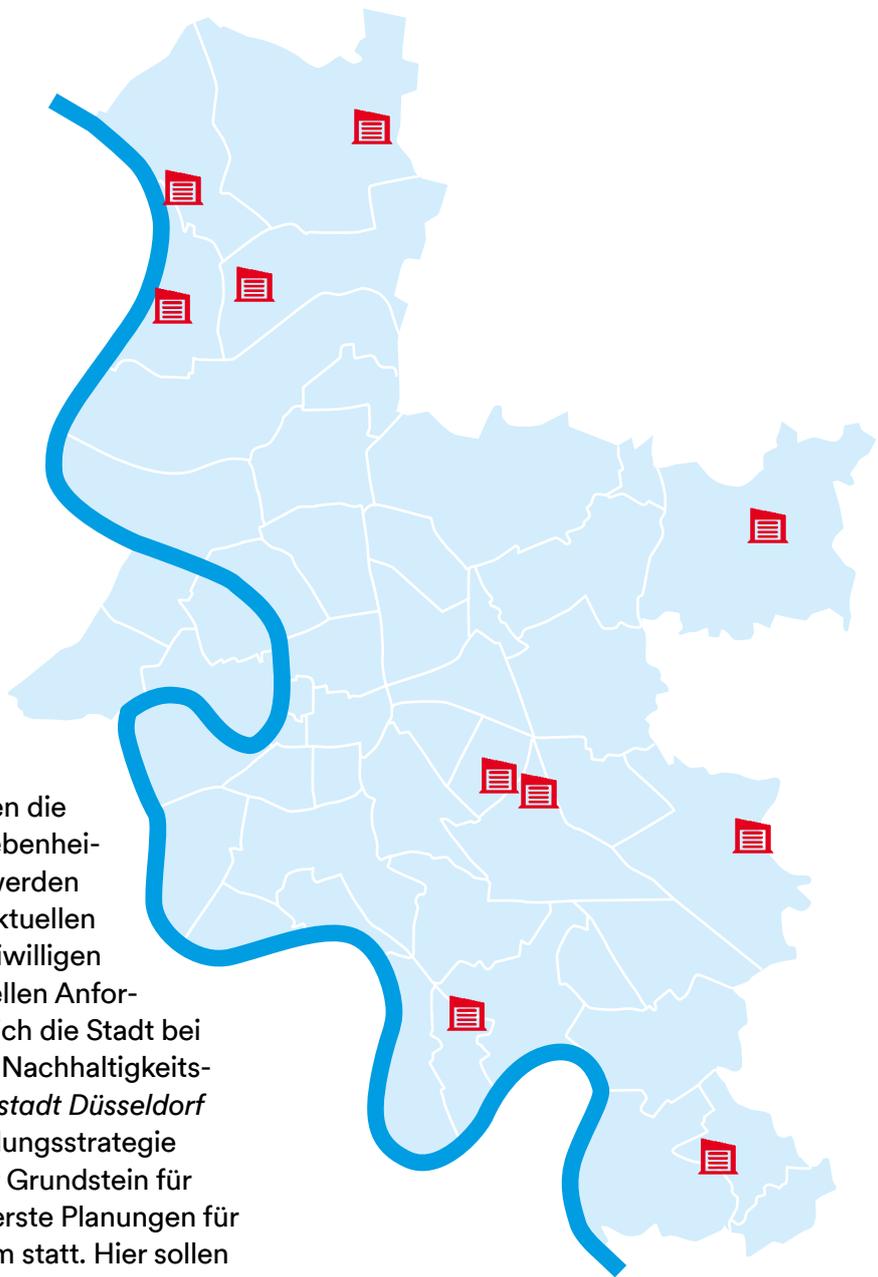
Eines der Löschfahrzeuge für den Katastrophenschutz, die bei der Freiwilligen Feuerwehr stationiert sind.

Sonderaufgaben

Jeder der zehn Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr ist im Rahmen der Gefahrenabwehr auch für besondere Aufgaben qualifiziert. Diese Spezialisierung bietet die Möglichkeit, sich auf die steigenden Anforderungen vorzubereiten und die Tätigkeiten intensiv zu trainieren. Zu den Sonderaufgaben zählen unter anderem die Löschwasserförderung über eine lange Wegestrecke, die Rückhaltung von Löschwasser, die Spezialisierung bei Umwelteinsätzen sowie die Allround-Aufgabe der Logistik und Führungsunterstützung.



Der Umweltschutzzug der Feuerwehr Düsseldorf bei einem Gefahrstoffeinsatz. Dabei befassen sich die ehrenamtlichen Einsatzkräfte mit der Dekontamination.



Die Standorte der Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr.

Neubauprojekte

Die Feuerwehr Düsseldorf betreibt auf das ganze Stadtgebiet verteilt 20 Liegenschaften. Darunter fallen auch die sieben Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr. Durch regelmäßige Renovierungs-, Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten werden die Gebäude kontinuierlich den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Dort, wo es notwendig ist, werden auch Neubauprojekte realisiert. Eines der aktuellen Neubauprojekte ist das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Kaiserswerth. Neben den speziellen Anforderungen an eine Feuerwache orientierte sich die Stadt bei der Planung an hohen Bau- und maximalen Nachhaltigkeitsstandards. Als Beitrag für eine *Klima-Hauptstadt Düsseldorf* wird eine strikte Kohlenstoffdioxid-Vermeidungsstrategie umgesetzt. Bereits im Jahr 2023 wurde der Grundstein für weitere Neubauprojekte gelegt. So finden erste Planungen für die Modernisierung der Feuerwache Kalkum statt. Hier sollen starke Synergieeffekte mit der Zusammenlegung des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr und der Rettungswache erzielt werden.



Einblick in den Entwurf des Neubauprojektes der Freiwilligen Feuerwehr Kaiserswerth am Standort An Sankt Swibert / Niederrheinstraße.

Die Stärke des Ehrenamtes

Die professionelle Unterstützung von ehrenamtlichen Einsatzkräften ist auch für eine Großstadtfeuerwehr unerlässlich. So beteiligen sich 414 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in der Freiwilligen Feuerwehr. Neben diesem Ehrenamt gehen die Feuerwehrleute ihrer regulären Arbeit nach. Dass die Einsatzkräfte neben ihrer Freizeit auch während ihrer Arbeitszeit für die Landeshauptstadt Düsseldorf im Einsatz sein können und sich bei Ausbildungen engagieren, ist

für die Feuerwehr Düsseldorf unverzichtbar und eine wichtige Säule in der Gefahrenabwehr und für den Katastrophenschutz der Stadt. So rückte die Freiwillige Feuerwehr in diesem Jahr zu 1.235 (2022: 1.853) kleineren und größeren Einsätzen aus. Verteilt auf zehn Standorte vor allem in den ländlichen Bereichen in der Stadt, steht die Freiwillige Feuerwehr als verlässlicher Partner bei einer Vielzahl von zusätzlichen Aufgaben bereit. Allein bei etwa 55 Großver-

Aus- und Fortbildung*

Feuerwehrschnule

	Teilnehmende 2022	Teilnehmende 2023
Belastungsübung	165	165
Einsatzübung	161	165
Fahrsicherheitstraining	31	30
Truppmann-Ausbildung	64	75
Feuerwehrtechnische Fortbildung FF	161	175

* Ausschnitt aus dem Aus und Fortbildungsangebot.

Zum offiziellen Start des F-Dienstes übergibt Feuerwehrchef David von der Lieth symbolisch die Fahrzeugkennzeichnung.



anstaltungen in der Landeshauptstadt unterstützen die Ehrenamtler die Feuerwehr Düsseldorf und sind so ebenfalls für die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher der Veranstaltungen mitverantwortlich.

Einsatzabteilung und Unterstützungsabteilung

Standorte

	w	m
11 – Hubbelrath	3	29
12 – Angermund	6	29
13 – Kalkum	5	28
14 – Wittlaer	8	30
15 – Kaiserswerth	5	40
16 – Garath*	7	35
17 – Himmelgeist/Itter	4	30
18 – Unterbach	5	33
19 – Umweltschutzzug*	8	61
20 – Technik- und Kommunikationszug*	4	44

* Die Einheiten der FF sind an einer Feuer- bzw. Feuerwehr- und Rettungswache angegliedert.



Feuerwehrleute des Technik- und Kommunikationszuges bei der Wachbesetzung während der Rheinkirmes.

Einbindung des Ehrenamts

Führungsdienst Freiwillige Feuerwehr

Seit November 2022 gibt es ihn bei der Feuerwehr Düsseldorf – den Führungsdienst Freiwillige Feuerwehr, kurz F-Dienst. Nach einem Jahr Einsatzerfahrung mit der neuen Funktion bei der FwDus hat sich der Führungsdienst in den Strukturen verankert und in zahlreichen Einsatzsituationen den Mehrwert eines separaten Führungsdienstes für die Freiwillige Feuerwehr bewiesen. So steht 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr ein Zweier-Team qualifizierter Führungskräfte für den Einsatz bereit.

GFFF-V Modul

Ground forest fire fighting using vehicles (GFFF-V) bedeutet übersetzt bodengebundenen Vegetationsbrandbekämpfung unter Einbeziehung von Löschfahrzeugen. Bei dieser Spezialeinheit unterstützen auch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Düsseldorf und bilden



so mit den Städten Bonn, Leverkusen, Königswinter und Ratingen die einzige deutsche Einheit im europäischen Katastrophenschutz.

Kontakt

Telefon 0211 89-20590

E-Mail feuerwehr@duesseldorf.de

www.duesseldorf.de/feuerwehr



Landeshauptstadt Düsseldorf
Feuerwehr und Rettungsdienst

Herausgegeben von der

Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Feuerwehr und Rettungsdienst
Hüttenstraße 68, 40215 Düsseldorf

Verantwortlich David von der Lieth

Fotos *sofern nicht anders vermerkt*
Feuerwehr Düsseldorf

VI/24-.15

www.duesseldorf.de/feuerwehr

